

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2009/2010

K u n d m a c h u n g

der **Österreichischen Zahnärztekammer** vom 5./6. Juni 2009 betreffend die Autonomen Honorarrichtlinien (AHR) für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten gem. § 19 (2) Z 5 ZÄKG.

Der Bundesausschuss der Österreichische Zahnärztekammer hat beschlossen:

Die Patientenschlichtungsstellen und die Bundespatientenschlichtungsstelle gemäß § 53 ZÄKG werden folgende Honorarrichtlinien im Fall einer Begutachtung einer zahnmedizinischen Leistung anwenden.

Sachlicher Anwendungsbereich

§ 1

Die AHR finden Anwendung auf Leistungen der Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten, die nicht im Rahmen eines Vertragsverhältnisses im Sinne der bestehenden Gesamtverträge mit den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Krankenfürsorge als Vertragsleistung erbracht werden.

§ 2

Das Recht der freien Vereinbarung der Honorare für Leistungen im Sinne des § 1 wird durch die AHR nicht berührt.

§ 3

Die Honorare der AHR setzen zahnmedizinische Leistungen, die einen durchschnittlichen Aufwand verursachen, voraus. Für Leistungen, bei denen der durchschnittliche Aufwand wesentlich überstiegen bzw. unterschritten wird, ist eine von den AHR abweichende Honorarhöhe zulässig.

§ 4

- (1) Für Vereinbarungen im Sinne der §§ 2 und 3 wird Schriftform empfohlen.
- (2) Darüberhinaus ist gemäß § 18 Abs. 3 ZÄG ein schriftlicher Heil- und Kostenplan erforderlich, sofern
 1. im Hinblick auf die Art und den Umfang der Behandlung wesentliche Kosten anfallen (bei Überschreitung des Grenzwertes der Grenzwertverordnung gemäß § 19 Abs. 2 Z 7 ZÄKG),
 2. die Kosten die in den AHR festgelegte Honorarhöhe übersteigen oder
 3. dies der Patient/die Patientin verlangt.Der aktuelle Grenzwert ist auf der homepage der Österreichischen Zahnärztekammer www.zahnaerztekammer.at veröffentlicht.

§ 5

Die Österreichische Zahnärztekammer wird im Falle einer Begutachtung der Angemessenheit von Honoraren für durchschnittliche zahnmedizinische Leistungen nachstehende Honorarsätze als angemessen betrachten*.

§ 6

Die AHR sind in einer für die Patienten/Patientinnen leicht ersichtlichen Form zugänglich zu machen.

* Für den Gebrauch der Schlichtungsstelle wird wie bisher nach Maßgabe des konkreten Falles eine 20 %ige Unter- bzw. 30 %ige Überschreitung als angemessen für durchschnittliche Leistungen betrachtet.

Die AHR 2009/2010 wurden aufgrund der Inflationsrate lt. VPI valorisiert (Beschluss des Bundesausschusses der Österreichischen Zahnärztekammer vom 5./6. Juni 2009).

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2009/2010

Positionsbezeichnung	Honorar in €
ALLGEMEINE LEISTUNGEN	
Beratung/Erstuntersuchung	47,-
Beratung/Kontrolluntersuchung (Recallpatient)	18,-
Vitalitätsprüfung / Quadrant	9,-
Zeitaufwand pro 5 Minuten	16,-
(für Leistungen, die in den AHR nicht erfasst sind, z. B. Therapiebesprechung, schriftlicher Heilkostenplan)	
Vom Patient oder von der Patientin schuldhaft versäumte Sitzung (pro Stunde)	155,-
Ausfüllen eines amtlichen oder Versicherungsformulars (kleiner Arztbrief)	22,-
Sonn-, Feiertags- u. Nachtzuschlag	+ 100 %
Kinderbehandlung, Erschwerniszuschlag bis zum 6. Lebensjahr, Erschwerniszuschlag bis zum 14. Lebensjahr	+ 100 % + 50 %
PROPHYLAXE	
Parodontale Grunduntersuchung (PGU)	30,-
Prophylaxe (Mundhygiene; professionelle mechanische Zahnreinigung)	70,-
<i>Rückersätze: bei VAEB € 30,-; bei BVA bei Parodontalbehandlung 2 x jährlich € 51,36;</i>	
KONSERVIERENDE	
Extraktion inkl. Anästhesie	36,-
Extraktion erschwert	62,-
Anästhesie	16,-
Visite	59,-
Hilfe bei Kollaps	29,-
F1 - Einflächenfüllung	36,-
F2 - Zweiflächenfüllung	59,-
F3 - Drei-/Mehrfächenfüllung	80,-
Prov. Verschluss einer Kavität	21,-
F1 - Comp. SAT	68,-
F2 - Comp. SAT	97,-
F3 - Comp. SAT	131,-
Fissurenversiegelung je Zahn	38,-
Höcker-Aufbau	103,-
Eckenaufbau	131,-
Stiftverankerung	23,-
Intrakanaläre Schraube	35,-
WA - Amputation	47,-
W1 - einkanalig	86,-
W2 - zweikanalig	119,-
W3 - dreikanalig	183,-
WU - unvollendete WB	36,-
WE Endometrie pro Wurzelkanal (elektrometrische Längenbestimmung)	22,-
Revision wurzelbehandelter Zähne (Zuschlag bis zum doppelten Tarif möglich)	
empf. Zahnhalsbehandlung	13,-
Zahnsteinentfernung supragingival / je Kiefer	29,-
Konkremententfernung subgingival / je Quadrant	65,-
Einschleifen	23,-
Wiedereinzementieren/Abnahme/ Trepanation einer Metallkrone	47,-
Bestrahlung	13,-
Röntgen	13,-
Panorama-Röntgen	68,-
Stomatitis-Behandlung	23,-
CHIRURGIE	
Entfernung retinierter Zahn	273,-
Zysten-OP	273,-
WS-Resektion / je Wurzel	273,-

Positionsbezeichnung	Honorar in €
operative Zahnentfernung	146,-
Geschwulst-OP	146,-
Innenincision	74,-
Taschenabtragung	74,-
Kammkorrektur / Dolor post	121,-
Blutstillung durch Naht	74,-
Blutstillung durch Tamponade	23,-
Trepanation des Kieferknochens	97,-
Kieferhöhlen-Verschluss	273,-
Schlotterkamm-OP	146,-
Frenulum-Excision	146,-
Nachbehandlung	23,-
Therapeutische Injektion	32,-
TECHNISCHE ARBEITEN (ohne Metall, inkl. Labor)	
Goldgussfüllung	
F1 Inlay einflächig	279,-
F2 Inlay zweiflächig	424,-
F3 Inlay drei-/mehrfächig	521,-
Vollgusskrone, ¾-Krone, Onlay	593,-
Brückenglied, Vollguss	456,-
VMK-Standardkrone	539,-
VMK-Standardzischenglied	417,-
Individuell gestaltete VMK-Krone	726,-
Individuell gestaltetes VMK-Zischenglied	554,-
Kunststoff-Mantelkrone	521,-
Vollkeramikkrone (Jacketkrone)	825,-
Teleskop-Krone, Vollguss	823,-
Teleskop-Krone, verblendet	909,-
Aufbau gegossen	183,-
Provisorische Schutzkrone	74,-
Tiefziehschiene (Minioplastschiene)	155,-
Individuelle Kunststoffschiene (Artikulator)	370,-
KIEFERORTHOPÄDIE	
Diagnosepaket I (Modellanalyse, Panoramaröntgen, Therapieplanung)	221,-
Diagnosepaket II (inkludiert Diagnosepaket I, zusätzlich Fernröntgenanalyse)	333,-
abnehmbar:	
1. Behandlungs-Jahr	1.451,-
2. Behandlungs-Jahr	1.164,-
3. Behandlungs-Jahr	971,-
feststehend: Gesamtbehandlung	5.225,-
PROTHETIK	
Totale Prothese	1.096,-
Platte- Kunststoff	495,-
Metallgerüst	1.210,-
Zahn oder Klammer / pro Einheit	43,-
REPARATUREN	
a (Sprung, Bruch, Wiederbefestigung)	79,-
b (Zahn od. Klammer neu)	97,-
c (2 Leistungen a, b, od. a + b)	119,-
d (mehr als 2 Leistungen)	145,-
e (Totale Unterfütterung direkt (Totale Unterfütterung, indirekt)	145,- 218,-
x (Anlöten v. Retention, Klammer, Aufr.)	97,-
y (2 Leistungen x, y; Bügelrep.)	119,-
z (mehr als 2 Leistungen)	143,-
1 (Sprung, Bruch, Drahtelementersatz)	68,-
2 (Unterfütterung od. Erweiterung)	90,-
3 (Labialbogenrep., Dehnschraubeners.)	109,-